

# Gemeinde AKTUELL

*St. Maria Immaculata, Mellendorf  
Heilig-Geist, Schwarmstedt*

*August – Oktober 2023*



Katholische Pfarrgemeinde  
**St. Marien Wedemark**



## Liebe Gemeinde!

**D**er Sommer mit seinen warmen Tagen regt uns an, viel Zeit in der Natur zu verbringen... das Grün der Pflanzen genießen, die blühenden Blumen, den Gesang der Vögel, die Wärme auf unserer Haut.

Mit allen Sinnen wahrnehmen, unsere Sinne schärfen... für den Duft der Blüten, die Schönheit des Himmels, den Geschmack der Früchte, das Wasser auf unserer Haut...

Die Welt ist voll von kleinen Freuden. Die Kunst besteht darin, sie wahrzunehmen.

Wir sind ein Teil der Schöpfung. Es tut gut, sich mit ihr zu verbinden, sich einzuschwingen in den „Tanz der Schöpfung“. Darin Gottes Größe und Nähe spüren. Nicht: „Macht euch die Erde untertan“, sondern „Sieh die Lilien auf dem Felde“... Das kann uns helfen, unser Herz in Harmonie und Ruhe zu führen.

Wir können so lernen, dankbar zu sein für alles, was uns geschenkt ist. Das hilft uns, zufrieden zu sein und heiter. Auch wenn wir uns keinen teuren Urlaub geleistet haben, können wir zufrieden und froh sein. Denn die innere Ruhe und Heiterkeit finden wir nicht außerhalb von uns. *Thomas Schenk*

*Wir wünschen Ihnen erholsame Tage und eine  
gesegnete Urlaubszeit mit vielen neuen Eindrücken  
und Erfahrungen!*

### Inhalt

- |    |                                    |                                   |
|----|------------------------------------|-----------------------------------|
| 5  | Neu konstituierter Kirchenvorstand | – 75 Jahre Heilig Geist Kirche    |
| 6  | Georgsmesse im Hannoverbezirk      | – Erstkommunion in Schwarmstedt   |
| 7  | Himmlisch                          | 26 Messdienertag in Mellendorf    |
| 8  | Kloster Huysburg                   | 28 Glaube und Leben               |
| 10 | Pfingstlager 2023                  | 29 Wir gratulieren zum Geburtstag |
| 14 | Der Pilgertag                      | 30 Gemeindefest 2023              |
| 17 | Staffelübergabe                    | 32 Kuyamba                        |
| 20 | Ambulanter Hospizdienst            | – Eine Schulküche für Nkuringo    |
| 21 | +++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++ | – Die Nursery-School              |
|    | – Fastenaktion in Heilig Geist     | 36 Die Nomalus                    |
|    |                                    | 38 Taizé Fahrt 2023               |



## +++ GEMEINDE HAT GEWÄHLT +++

### Ortsgemeinderat für die Periode 2023 – 2026

**L**iebe Gemeindemitglieder, Sie hatten die Wahl – und Sie haben gewählt, nämlich einen neuen Ortsgemeinderat für die Periode 2023 – 2026!

Am 7. März trafen sich zur konstituierenden Sitzung unter Leitung von Gemeindefereferent Thomas Schenk und im Beisein von Pfarrer Hartmut Lütge die von Ihnen gewählten Mitglieder:

Alexander Brakelmann, Rafael Engelhardt, Noemí Calderón Hampel, Dr. Dietmar Kopp, Maria Kreft, Sylwia Luczyk, Beate Pielka und Mirjam Wilimzig und wählten Dr. Dietmar Kopp zum Vorsitzenden, Sylwia Luczyk zur stellvertretenden Vorsitzenden und Mirjam Wilimzig zur Schriftführerin. Ferner wurde Heike Siedenbergl zusätzlich in das Gremium berufen.

Der Ortsgemeinderat (OGR) dient dem Aufbau einer lebendigen Gemeinde und wirkt in allen pastoralen und gesellschaftlichen Anliegen der Gemeinde beratend oder beschließend mit. In St. Marien sind der Ortsgemeinderat Mellendorf und der Ortsgemeinderat Schwarmstedt im Februar 2023 gewählt worden. Sie sind für das Gemeindeleben am jeweiligen Kirchort zuständig.



Maria Kreft



Alexander Brakelmann



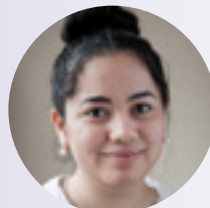
Sylwia Luczyk



Rafael Engelhardt



Beate Pielka



Noemí Calderón  
Hampel



Mirjam Wilimzig



Dr. Dietmar Kopp



Heike Siedenbergl



Die Ortsgemeinderäte bilden gemeinsam den Pfarrgemeinderat, der in allen pastoralen und gesellschaftlichen Fragen auf der Ebene der Pfarrei zuständig ist. Die Sitzungen der Gremien sind grundsätzlich gemeindefreundlich und werden bei den Veranstaltungsterminen auf unserer Homepage aufgeführt.

Im Ostergottesdienst am 9. April haben sich die Mitglieder des OGR der Gemeinde vorgestellt und anlässlich der Erstkommunionfeier am 16. April überreichte der OGR den Kindern die Glückwünsche der Gemeinde sowie als Geschenk ein bronzenes Kreuz zur Erinnerung an die Erste Heilige Kommunion.

Zentrale Aufgabe des OGR ist die Mitwirkung an der Umsetzung der vier Grundvollzüge der katholischen Kirche

**+ Zeugnis:** Verkündigung und Verbreitung des Evangeliums,

**+ Liturgie:** Gottesdienst, gemeinsames Gebet,

**+ Diakonie:** Dienst an den Menschen sowie

**+ Gemeinschaft:** in der die christliche Gemeinde ihren Ausdruck findet.

Glücklicherweise sind alle OGR-Mitglieder bereits in mindestens einem dieser Bereiche aktiv und können ihre

Erfahrungen in die Arbeit der entsprechenden Ausschüssen einbringen. So fanden bereits Treffen des Liturgieausschusses und des Caritas-Ausschusses statt, der AK Erwachsenenbildung ist für den 5. Juli vorgesehen (nach Redaktionsschluss) und das sehr erfolgreiche Gemeindefest hat am 17. Juni bereits stattgefunden (s. gesonderter Bericht).

Hervorzuheben ist, dass der OGR künftig auch ein Gesprächsangebot zum Thema „Glauben und Leben“ vorsieht, das erste Treffen ist für den 29. August vorgesehen (s. hierzu gesonderten Artikel). Schließlich ist der OGR ab sofort auch über eine eigene Mailadresse für alle Ihre Anliegen erreichbar:

[ogr-sanktmarien@vodafonemail.de](mailto:ogr-sanktmarien@vodafonemail.de)  
**Und der Pfarrgemeinderat (PGR)?**

Der PGR, bestehend aus den Ortsgemeinderäten Mellendorf und Schwarmstedt, traf sich zu seiner konstituierenden Sitzung am 16. Mai 2023. Er wählte keinen eigenen Vorstand und wird alternierend in Mellendorf und Schwarmstedt zweimal jährlich zusammentreffen. In seiner ersten Sitzung delegierte er Maria Kreft in den Dekanatspastoralrat und Heike Siedenber in den Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde St. Marien. *Dr. Dietmar Kopp*





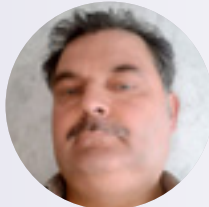
## Neu konstituierter Kirchenvorstand

Nach den Wahlen im vergangenen Jahr hat sich der Kirchenvorstand neu konstituiert. Den Vorsitz führt Pfarrer Hartmut Lütge. Herr Marco Pfau ist sein Vertreter. Aus den Orts-gemeinderäten wurde Frau Heike Sieden-berg in den Kirchenvorstand ent-sandt. Der Kirchenvorstand verwaltet das Vermögen und die Immobilien

der Kirchengemeinde, ist verant-wortlich für die Aufstellung und die Überwachung des Haushaltsplanes und auch Dienstgeber für die Ange-stellten der Pfarrei. In der Regel tagt der Kirchenvorstand vierteljährlich. Gerne können Sie mit Ihren Anliegen die Mitglieder des Kirchenvorstandes ansprechen. *Pfarrer Hartmut Lütge*



*Hans-Jürgen Beck*



*Paul Kaluza*



*Hartmut Lütge*



*Heike Sieden-berg*



*Gerold Buhl*



*Mike Kochan-Rönisch*



*Dirk Müntefering*



*Michael Toepsch*



*Shijo Joseph*



*Bernd Leineweber*



*Marco Pfau*



*Krystian Widera*



## Georgsmesse im Hannoverbezirk

Unser Pfadfinder-Stamm Arche Noah Wedemark lud am 22.04. zur Georgsmesse des Hannoverbezirks ein. Die Jungpfadfinderstufe hatte mit Thomas Schenk den Gottesdienst vorbereitet und gemeinsam mit unserem Bezirkskuratoren Christoph Lindner durchgeführt. Warum haben wir gefeiert? Der heilige Georg steht wie kein zweiter Heiliger für Tapferkeit und Engagement. Er wurde ausgewählt, weil er eine Haltung zum Ausdruck bringt, die Georgspfadfindern wichtig ist - zum einen handelt er aktiv gegen das Unrecht und für die Interessen der Opfer, zum anderen ist er selbst getragen von einem tief verwurzelten Gottvertrauen, das ihm den Mut gibt zu diesem Handeln.

Herzlichen Dank an alle, die an dem Gelingen des stimmungsvollen Gottesdienstes beteiligt waren! *Steffi Eger*





## Himmlisch

**D**er ökumenische Himmelfahrtsgottesdienst an der Jürsequelle wirkt noch lange nach. Fröhlich feierte die bunte Gemeinde mit sommerlichen Liedern. Besonders zu danken ist der Region Hannover für die freundliche Genehmigung, im Landschaftsschutzgebiet feiern zu dürfen. Wie einen kleinen Urlaub genossen die Gottesdienstbesucher die schöne Atmosphäre in Gottes Schöpfung und kamen nach dem Gottesdienst an einer Candy-Bar ins Gespräch, die allerlei süße Genüsse und damit auch Erinnerungen an Kinder- und Jugendzeiten bereit hielt. Aus allen Wedemärker Kirchengemein-



den kamen die Besucher und die vielen Helfer, die dafür sorgten, dass es Sitzplätze gab und der Wald ordentlich wieder verlassen wurde.

*Pastorin Silke Noormann*



## Pfingsten neu verstehen

### Kloster Huysburg

**W**ieder einmal machten sich am 26. Mai 11 Mitglieder unserer Gemeinde, eine TN aus Schwarmstedt und eine TN aus Hannover auf den Weg zur Huysburg im Ostharz. Betina und Thomas Schenk hatten eingeladen, von Freitag bis Sonntag Gottes Natur mit allen Sinnen zu erfahren. Der Mai ist ja besonders geeignet dafür. Bäume und Sträucher tragen ihr schönstes Kleid, die Wiesen zeigen all ihre Pracht. Um die Huysburg herum steht um diese Zeit der Wald in vollem Saft und entfaltet sein frisches Blätterdach.

Die 13 Teilnehmenden fühlten sich von der ersten Minute an innerhalb der mächtigen Klostermauern wohl und geborgen. Leider konnten 5 TN wegen Krankheit nicht mitfahren. Wie schade!

Betina brachte uns den Pfingstgedanken näher. Pfingsten sendet Jesus

uns den Heiligen Geist, lateinisch Spiritus Sanctus. Aber wie soll man das verstehen? Was bedeutet Spiritus? Feuer? Flamme? Antrieb? Die meisten tun sich schwer damit. Was heißt: Jesus sendet uns den heiligen Geist? Er sendet uns ein Feuer. Es ist nicht zerstörerisch, sondern es wärmt. Der Geist entfacht in uns ein Feuer der Begeisterung. Dieser Geist steckt andere an. Wir sollen in der Welt einen neuen Geist verbreiten. Wir sollen brennen und den Geist der Begeisterung weiter tragen. Jesu Geist möchte die Menschen für das Neue gewinnen. Der neue Geist öffnet die Herzen und macht sie frei. Er bringt Freude und vernichtet alles, was uns erdrückt und klein macht. Pfingsten also – ein Fest des Aufbruchs und der Befreiung.

Morgens vor dem Frühstück trafen sich einige TN auf der Wiese zum Qi Gong. Unter Thomas´ s Anleitung hatten wir die Möglichkeit, die Kraft der Erde, das Licht der Morgensonne und







die Wärme des kommenden Tages in uns aufzunehmen und zu spüren. Umgeben von leichtem Wind und Frühlingsduft machten wir einige Übungen, jeder ganz auf sich konzentriert. Die Sonne begrüßen, eins werden mit der Erde, das Schlechte und Negative wegschieben, das Gute, Neue, Schöne und Positive zu sich holen. Eins werden mit der Natur, sich spüren als Teil des Kosmos, sich neu mit der Erde verbinden, aus der wir alle hervorgegangen sind und zu der wir wieder zurückkehren. Das sind einige Schwerpunkte beim Qi Gong.



Wer wollte, konnte am Gesang und Gebet der Mönche in der Klosterkirche teilnehmen. Die Kirche aus dem 11. Jahrhundert und die gesamte Klosteranlage sind in den neunziger Jahren komplett renoviert worden. Die Besucher sind in geräumigen modernen Zimmern untergebracht, gut geschützt durch dicke Klostermauern. Die ganze Anlage liegt umgeben von weiten Laubwäldern, die sich über eine leicht hügelige Landschaft ausbreiten. Abends kann man von seinem Zimmer aus die Tiere des Waldes beobachten. Kein Autolärm, kein Fluglärm stören die Stille. Ein Ort für die Seele. Betina und Thomas luden die TN immer wieder

zu Gesang und guten Gesprächen ein. Es gab wichtige Denkanstöße, die in Kleingruppen bearbeitet wurden. Aber es blieb auch viel Zeit sich kennen zu lernen, man konnte sich manches von der Seele reden.

Die Klosterküche verdient ein großes Lob, denn das Essen vom Buffet schmeckte vorzüglich. Am Abend lockte der gemütliche Klosterkeller, wo man manch gutes Tröpfchen im Kühlschrank finden konnte.

Lieber Thomas, liebe Betina, vielen Dank, dass ihr das Wochenende so liebevoll geplant und vorbereitet habt!

*Barbara Fritsch-Pöhler*



## Pfingstlager 2023

Vom 26. Mai bis zum 30. Mai fand das diesjährige Pfingstzeltlager auf dem Gelände des Don Bosco Hauses in Salzgitter statt. Bei strahlendem Zeltwetter und voller Vorfreude machten sich bereits am Freitagmorgen die ersten Betreuer und das dreiköpfige Küchenteam auf den Weg in Richtung Harz, um alles für die Ankunft der Kinder vorzubereiten.

Am Nachmittag trafen schließlich die aufgeregten Kinder ein und nach dem obligatorischen Zeltaufbau sowie einer stärkenden Mahlzeit begannen die Kennenlernspielen, damit sich alle Campsteilnehmer kennenlernen konnten. Der nächste Morgen startete mit

einer Morgenrunde, in der das Motto des Zeltlagers durch den Moderator der Zeltlagernachrichten verkündet wurde: "Eine Reise durch die Fernsehwelt". So wurde auch an den folgenden Morgen bei den Lagernews über das Wetter, das tägliche Programm und einige lustige Lagergeschichten informiert.

Das abwechslungsreiche Programm der viertägigen Veranstaltung spiegelte die gesamte Bandbreite der Fernsehwelt wider. Bei "Wissen macht Ah!" wurde fleißig experimentiert. Neben Backpulver-Vulkanen und kleinen Raketen wurden beispielsweise Bananen-DNA extrahiert oder chemische Kunstwerke geschaffen. Wie Indiana Jones machten sich die Kinder auf die Suche nach einem großen Goldschatz im na-



heliegenden Wald. Eine Superhelden-  
ausbildung mit Captain America, Hulk,  
Cat-Woman und weiteren Helden darf-  
te natürlich nicht fehlen.

Sogar gewöhnliche Touristen, die  
das lange Wochenende nutzen wollten,  
um die Ruinen der Burg Lichtberg in der

Nähe des Don Bosco Hauses zu erkun-  
den, staunten nicht schlecht: Zwischen  
den Mauern oder im Wald entdeckten  
sie plötzlich Rapunzel, Mogli aus dem  
Dschungelbuch, Alice aus dem Wunder-  
land oder Captain Hook, mit denen die  
Kinder Gegenstände tauschten.





Die Abendprogramme hatten ebenfalls einiges zu bieten. Neben der bekannten Wissensendung "Wer weiß denn sowas?", bei der Kinder und Betreuer gemeinsam rätselten, gab es ein spannendes Duell zwischen den Teilnehmern und Betreuern in der Abendschau "Schlag den Betreuer", das die Kinder knapp gewannen. Am letzten Abend wurde in der "Höhle der Löwen" den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, ihre eigenen Erfindungen vorzustellen, in die einige Investoren



aus dem Betreuerteam investieren konnten. Das erhaltene Geld konnte anschließend im Casino vermehrt oder auch verzockt werden, bevor die Kinder auf der Kinderdisco ausgelassen feierten.

Neben dem bunten Spieleprogramm gab es auch spirituelle Elemente. Am Sonntag erhielten wir Besuch von Pfarrer Hartmut Lütge, der bei einem Zeltlagergottesdienst auf der großen Wiese über den Heiligen Geist, das Pfingstfest und die Bedeutung von Gemeinschaft sprach. Auch bei den





abendlichen Impulsen vor dem Zubettgehen wurden Werte wie Gemeinschaft und Nächstenliebe thematisiert und gemeinsam musiziert.

Das diesjährige Pfingstzeltlager war ein großer Erfolg für alle Beteiligten. Am Dienstag konnten schließlich alle Teilnehmer – 30 Kinder, 10 Betreuer und 3 Küchenhelfer – mit neuen Freunden und schönen Erinnerungen im Gepäck die Heimreise antreten.

Wir danken allen, die dieses unvergessliche Erlebnis ermöglicht haben, und freuen uns schon auf das nächste Pfingstzeltlager.

*Noemí Calderón Hampel*





## Durch die Wüste ins ... Land Der Pilgertag

**A**m 4. Juni fand der Pilgertag des Pastoralraums Hannover Nord statt, an dem alle Kirchorte unserer Pfarrei teilnahmen. Unter dem Motto "Durch die Wüste ins ... Land" im Rahmen des Godehardsjahres wurde dieser Tag von Michael Habel und freiwilligen Helfern aus allen Gemeinden geplant. Aus Mellendorf pilgerten sogar zwei Gruppen, eine zu Fuß über eine Strecke von 12 Kilometern und eine weitere per Fahrrad über eine Distanz von 21 Kilometern. Insgesamt nahmen rund 40 Personen aus Mellendorf am Pilgertag teil.



Aber was bedeutet Pilgern überhaupt? Pilgern bedeutet, mit Gott auf dem Weg zu sein, eine Auszeit zu nehmen, neue Energie zu tanken und aufzuatmen. Inspiriert von Jesu Wanderung durch die Wüste, wollten auch wir uns



auf den Weg machen, um Gott in der Natur zu erfahren. Um 10 Uhr morgens starteten die Gruppen ihre Pilgerreise. Unterwegs waren verschiedene Stationen vorbereitet, begleitet von Gebeten, Bibelstellen, Fürbitten, Geschichten und modernen Liedern. So wurden wir auf unserer Reise von Stationen zum Thema Aufbruch, Reisen mit leichtem Gepäck,

Durst und dem getragen werden auf unserem Weg durch die wunderschöne Wedemärker Landschaft begleitet. Das Wetter spielte mit und begünstigte die Pilger mit besten Bedingungen.

Gegen 14:30 Uhr erreichten die Pilgergruppen der verschiedenen Orte Abbensen. Um 15 Uhr begann der gemeinsame Abschlussgottesdienst, bei





dem Pfarrer Lütge seine Pilger bereits erwartete. In seiner Predigt reflektierte er über das Thema des Pilgerns und des Weges. Anschließend erläuterte Herr Wiese aus dem Kirchenvorstand der Abbensener Gemeinde noch etwas zur Geschichte der Abbensener Kapelle. Zum Abschluss konnten sich alle mit belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen stärken und ins Gespräch kommen, bevor es per Fahrrad und in den Kirchenbussen zurück nach Hause ging.

Der Pilgertag 2023 war eine inspirierende Gemeinschaftserfahrung für alle Beteiligten. Die Teilnahme der Kirchengemeinden der Pfarrei schuf eine starke Verbundenheit und unterstrich die Bedeutung des Pilgerns als spirituelle Praxis. Ein besonderer Dank

gilt Michael Habel und den freiwilligen Helfern aus allen Gemeinden für ihre engagierte Planung und Durchführung dieses besonderen Tages.

*Noemí Calderón Hampel*







## Gottesdienst mit Leuchtfeyer „Staffelübergabe“

**A**m 11. Juni durften wir – der Chor Leuchtfeyer – mit einem musikalischen Gottesdienst und bei einem kleinen Sektempfang danach unseren langjährigen Chorleiter Christian Kirchfeld voller Dankbarkeit verabschieden und Rafael Engelhardt als neuen Chorleiter offiziell ganz herzlich willkommen heißen.

Im Vorfeld dieses Gottesdienstes war uns aufgefallen, dass wir in diesem Jahr ein Jubiläum haben: Thomas Schenk hat unseren Chor 2003 – also vor 20 Jahren – als „Chor junger Erwachsener“ gegründet und auch,

wenn die meisten von uns wohl nicht mehr so aussehen – wir fühlen uns immer noch so.

Lange Zeit war Peter Mütze unser Chorleiter. Dann, 2015, haben wir Christian Kirchfeld ziemlich überfallartig für uns gewinnen können und seitdem hat er unseren Chor „Leuchtfeyer“ geleitet.

Unsere Proben mit Christian waren immer voller Freude. Manchmal kam man nach einem anstrengenden Tag müde zum Chor, aber nach Hause fuhr man energiegeladen, singend, glücklich!





Christian hat unsere Proben vorbereitet, Stimmen geschrieben und Klavier geübt, es immer geschafft, uns demokratisches Chor-Gesindel mit Ausdauer auf einen Nenner zu bringen, mit uns um die beste Dynamik zu ringen und sich auf unsere Wünsche einzulassen. Unsere Lieblingslieder waren noch einmal Teil des Gottesdienstes.

Christians Lebensmittelpunkt hat sich in den letzten Jahren mehr in Richtung Walsrode verlagert und er fühlt sich in der dortigen St. Marien-Gemeinde sehr wohl. So wird die regelmäßige Probe mit uns neben al-

lem anderen zu viel und wir müssen ihn schweren Herzens ziehen lassen. Christian war für unseren Chor ein menschliches und musikalisches Geschenk mit grandiosem Humor und wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit!

Wir haben im Gottesdienst aber nicht nur Abschied gefeiert – sondern genauso auch einen Neuanfang: Nachdem wir Rafael Engelhardt – wiederum ziemlich überfallartig – gefragt hatten, ob er sich die Übernahme der Chorleitung vorstellen kann, hat er nach einem kurzen Kennenlernen „Ja“ gesagt – darüber sind wir sehr glücklich!



Rafael ist vielen in der Gemeinde schon bekannt, denn er ist seit Jahren als Koordinator der Sternsingeraktion und mittlerweile auch im Ortsgemeinderat engagiert.

Die Proben der letzten Wochen haben uns (nach langem Stillstand in der Corona-Zeit) riesigen Spaß gemacht und so konnten wir zum Gottesdienst unsere ersten gemeinsam geprobt Stücke beitragen! Unsere Proben (Für alle, die vielleicht neugierig geworden

sind: Donnerstagabend um 18.00 Uhr im Gemeindehaus – wir freuen uns auf Verstärkung) beginnen jetzt mit verschiedensten Methoden zum Einsingen und in den Rhythmus kommen. Wir üben unsere Lieblingslieder, aber auch neue Stücke, zum Teil in ganz anderem Stil. Das fühlt sich gut an: neu, spannend und großartig! Wir freuen uns auf die kommende Leuchtfeuer-Zeit!

*Claudia Tauer mann und Kathrin Nettelmann für den Chor „Leuchtfeuer“*





## Praktikumseinsatz unserer neuen Schulungskursteilnehmenden ab Juli

*Immer noch hören wir den Satz: „wenn ich das gewusst hätte...“*

**G**emeint ist die Aussage von Betroffenen, die eine Entlastung bei schwerer Krankheit von Angehörigen benötigen. Oft hilft es schon wenn einmal in der Woche jemand vorbei kommt und ein offenes Ohr hat für die Anliegen und Nöte der Betroffenen. Oder jemand bei dem Kranken bleibt, wenn etwas erledigt werden muss, oder jemand einfach mal Zeit für sich selbst braucht. Die Hilfen können vielfältig sein.

Hier stellt der Ambulante Hospizdienst ehrenamtliche Begleiter\*innen zur Verfügung, die vorher einen Vorbereitungskurs durchlaufen haben, dieser findet zur Zeit statt. Das Praktikum (ca. 8 Wochen) bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit gelernte Inhalte in der Praxis umzusetzen, wie z.B. die Kompetenzen der Kommunikation und das Reflektieren der eigenen Haltung in einer Begleitung. Die Begleitung ermöglicht den Betroffenen neue Freiräume in einer schweren Zeit und bietet emotionale Unterstützung. Begegnung und „da sein“ für einen anderen Menschen haben eine ganz eigene Qualität. Sie entstehen in einer vertrauensvollen Be-



ziehung zwischen Menschen und werden erfahrbar, wenn man sich öffnet. Sie finden oft im Verborgenen statt und sind deshalb auch manchmal schwer zu beschreiben. Sie bewirken aber immer etwas Positives, jemand bekommt wieder neue Kraft oder einen anderen Blick für die Dinge, kann sich der Herausforderung neu stellen, fühlt sich entlastet. Genau dafür stellen die Ehrenamtlichen Mitarbeiter ihre Kraft und Zeit für andere zur Verfügung.



**Bei Interesse melden sie sich bitte unter: Tel. 05139-9703431**  
Kordinatorinnen Ute Rodehorst,  
Kathrin Witt u. Anne Müller-Domrös



## +++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++



### Fastenaktion in Heilig Geist

Zur Unterstützung der Tafelausgabestelle der Diakonie in Schwarmstedt hatten viele Mitglieder unserer Gemeinde in der Fastenzeit haltbare Lebensmittel gesammelt. Regina Friede brachte diese gespendeten Lebensmittel kurz vor Ostern zur Ausgabestelle der Tafel im Alten Küsterhaus. Spenden zur „Aufstockung“ der Lebensmittel sind dort immer sehr willkommen und wurden gerne entgegengenommen. Martina Hornbostel vom Tafel-Team der Diakonie Schwarmstedt freute sich über die Aktion und bedankte sich bei Regina Friede und der Pfarrgemeinde herzlich für diese gute Idee.





## +++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++



*Am 11. September 1960 wurde der Grundstein gelegt*

### 75 Jahre katholische Gemeinde in Schwarmstedt

In den Nachkriegsjahren 1945 bis 1947 fanden viele katholische Flüchtlinge und Vertriebene aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten in der Heide eine neue Heimat, auch in Schwarmstedt und Umgebung. Sie wurden von der Diasporagemeinde Wietze betreut. Man feierte einmal monatlich am Sonntag um 14.00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Schwarmstedt. Mit Schreiben vom 22.7.1948 errichtete das Bischöfliche Generalvikariat Hildesheim die Pfarrvikarie Schwarmstedt mit Wirkung vom 1. August 1948. Zum 1.8.1948

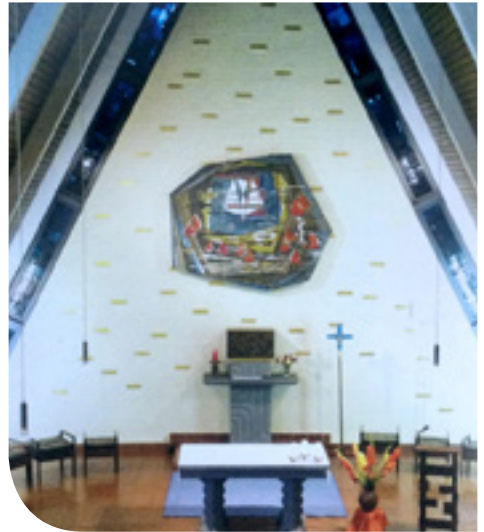
wurde auch Pfarrer Eduard Szotowski mit der Seelsorge im Pfarrvikariebezirk Schwarmstedt beauftragt. Zunächst gehörten nur die Orte Schwarmstedt, Grindau, Bothmer, Essel, Gilten, Nienhagen, Buchholz, Marklendorf und Engehausen dieser Pfarrvikarie an. Man feierte nun alle 14 Tage Gottesdienst in der evangelischen Kirche, in den Schulen der Dörfer sowie im Krankenhaus. Da die Flüchtlinge und Vertriebenen blieben, hier seßhaft wurden und viele eigene Häuser bauten, bestand ab 1959 der Wunsch nach einer eigenen Kirche mit vormittäglichen Gottesdienstzeiten. Das Bischöfliche Generalvikariat erwarb das Grundstück am Alten Heuweg zur Errichtung einer Kirche, eines Pfarr-



## +++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++



Luftbildaufnahme aus dem Jahr 1961/1962



Altarwand-Relief "Ausgießung des heiligen Geistes"

hauses und eines Gemeindehauses. Am 23.7.1961 konnte die Kirche dem Heiligen Geist geweiht werden. Nun fanden regelmäßige Gottesdienste um 8.00 Uhr und um 10.00 Uhr statt. Mit Wirkung vom 1.7.1962 bildete die Gemeinde dann die Pfarrgemeinde Heilig Geist Schwarmstedt. Im Laufe der nächsten Jahre kamen alle Orte der Samtgemeinden Schwarmstedt und Ahlden mit Ausnahme des Ortes Hodenhagen hinzu.

Nach Wegzug von Pfarrer Szotowski am 30.11.1983 zog kein Gemeindepfarrer mehr in das Pfarrhaus ein. Einige Jahre lebten die Ruhestandsgeistlichen Pfarrer Gradys, Pater Mölders und Pfarrer Min und die Gemeindeferentin Barbare Dirbach dort. Die Pfarrgemein-

de bildete in der Folgezeit eine Seelsorgeeinheit mit der Gemeinde St. Marien Mandelsloh. Als diese Gemeinde und damit auch die Seelsorgeeinheit aufgelöst wurde, ging die Gemeinde am 27.11.2005 eine Kooperation mit der Gemeinde Maria Immaculata Mellendorf ein. Am 01.11.2014 verlor die Schwarmstedter Gemeinde den Status der Eigenständigkeit. Sie fusionierte mit der Mellendorfer Gemeinde zu St. Marien Mellendorf.

*Regina Friede*

**75 Jahre Heilig Geist  
Festgottesdienst und  
Begegnung  
27. August / 14 Uhr**



+++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++

KATHOLISCHE KIRCHE IN  
SCHWARMSTEDT

75 Jahre  
Hl. Geist

FESTGOTTESDIENST UND  
BEGEGNUNG

14.00  
UHR

27. AUGUST  
2023

WÜRSTCHEN  
UND  
KUCHEN

Alter Heuweg 12, 29690 Schwarmstedt





## +++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++



### Erstkommunion in Schwarmstedt 22/23

**A**m 30. April empfingen Colin Bukowski, Borys Dabek, Leon Dubiensi, Eva Heidenreich, Joanna Holzkamp, Maciej Kruczek, Carla Oldenburger, Patrick Pienkowski, Antonia Schmid-Mölholm, Aurelius Westhoff und Lena Wilary das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion. Der festliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Lütge geleitet und musikalisch von Marius Minke untermalt. Im Anschluss hatte die Gemeinde einen

kleinen Empfang auf der Wiese vor der Kirche organisiert. So konnten bei schönstem Sonnenschein und netten Gesprächen die ersten Fotos geschossen werden, bevor die Familien zu den Familienfeiern aufbrachen.

Die Gemeinde gratuliert den Erstkommunionkindern und wünscht ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

*Nadja von Hahn*

### *Kommt Ihr Kind nach den Sommerferien in die 3. Klasse der Grundschule?*

Dann melden Sie sich doch bitte bei Michael Habel ([michael.habel@bistum-hildesheim.net](mailto:michael.habel@bistum-hildesheim.net)) oder Nadja von Hahn ([vonhahn@posteo.de](mailto:vonhahn@posteo.de)). Ab Herbst beginnt die nächste Erstkommunionvorbereitung am Kirchort Heilig Geist in Schwarmstedt.



## Gemeinschaftlicher Messdienertag in Mellendorfer Kirche: Ein Tag voller Freude und Zusammenhalt

**A**m 11. Juni fand in der Mellendorfer Kirche der lang ersehnte Messdienertag 2023 statt. Alle Messdienerinnen und Messdiener aus St. Paulus waren eingeladen, um einen Tag voller Freude, Gottesdienst und gemeinsamer Aktivitäten zu erleben.

Der Tag begann mit einem feierlichen Sonntagsgottesdienst, bei dem etwa 25 Ministrantinnen und Ministranten aktiv mitwirkten. Der Chor "Leuchtfeuer" begleitete den Gottesdienst mit musikalischen Klängen und sorgte für eine besondere Atmosphäre. Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte und es an diesem Tag unge-

wöhnlich warm war, genossen alle den Gottesdienst in vollen Zügen.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Messdienerinnen und Messdiener im Gemeindehaus, wo sie sich bei einer Stärkung mit leckerem Kuchen verwöhnten. Anstatt den geplanten Ausflug auf das nahegelegene Feld für eine große Runde „Capture the Flag“, entschied man sich aufgrund der Hitze dafür, drinnen "Werwolf" zu spielen. Die Stimmung war fröhlich und es entstand eine angenehme Spannung, als sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das Spiel vertieften.





Als krönender Abschluss des Messdienertags wurde gemeinsam gegrillt. Bei leckerem Essen fand man Zeit, sich auszutauschen und über die Erlebnisse des Tages zu sprechen. Es war ein Moment der Gemeinschaft, in dem Freundschaften gestärkt und neue Verbindungen geknüpft wurden.

Der Messdienertag betonte nicht nur den Glauben, sondern auch die Bedeutung des Zusammenhalts und der Freude am gemeinsamen Engagement. Es war ein Tag, der allen in Erinnerung bleiben wird und der verdeutlichte, wie wertvoll die Rolle der Messdienerinnen und Messdiener für die Kirche und die Gemeinschaft ist. Mit Vorfreude schauen sie bereits auf das kommende Jahr, in dem der Messdienertag erneut stattfinden wird, um die wertvolle Tradition fortzuführen und die Verbundenheit unserer Gemeinden zu feiern.

*Noemí Calderón Hampel*





# Glaube und Leben

## Liebe Gemeinde!

**W**ir können wunderbare Gottesdienste feiern, mit frohem Gesang und vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wir können auch tolle Feste feiern, Freizeit gemeinsam miteinander verbringen. Und wir sind auch aktiv in einem Partnerprojekt für Kinder in Uganda sowie vielen caritativen Aktionen für Bedürftige in unserer Gesellschaft.

Kümmern wir uns aber auch um uns selbst, um unsere Liebe zu uns selbst, um die Fragen, Zweifel und Erfahrungen, die wir mit unserem Glauben an die Heilige Dreifaltigkeit – der Basis unseres Gemeindeseins – haben?

Von vielen Seiten haben wir das Bedürfnis nach einem Gesprächsformat für all diese Fragen erfahren. Daher laden wir herzlich ein zu einer neuen Gesprächsreihe unter dem Thema

## *Glaube und Leben*

**Beginnend am Dienstag,  
dem 29. August 2023  
um 19 Uhr im Karl-Heine-Haus**

Bringen Sie all Ihre Fragen mit z. B. zum Evangelium des Sonntags, zur Predigt, zu Themen und Stellen der Bibel, die Sie schon immer teilen wollten, zu Erfahrungen, die Sie mit Ihrem Glauben gemacht haben aber auch zu Zweifeln, zu Fragen nach Auferstehung und ewigem Leben – kurzum, zu allem, was Sie als Christin und Christ bewegt.

Wir freuen uns auf Sie! – Wir werden uns im Kreise von „Laien“ zwanglos austauschen können – Exegese durch Theologen ist nicht vorgesehen. *Dr. Dietmar Kopp u. Andreas Luczyk*



Jelinek Sigrd	28.09.
Marhenke Liesbeth	28.09.
Becker Otfried	29.09.
Hilbig Fritz	30.09.

### OKTOBER

Stoltmann Gisela	01.10.
Kunze Rainer	02.10.
Menke Wilhelm	02.10.
Frommeier Karl-Heinz	03.10.
Menzel Anna-Maria	03.10.
Wollny Helene	04.10.
Gloger Gerhard	05.10.
Dahlberg Jürgen	06.10.
Menzel Wolfgang	07.10.
Wieczorek Horst	07.10.
Hahn Sybille	08.10.
Balland Ingeburg	09.10.
Kempkes Bernd Wilh.	09.10.
Kürbis Petra	11.10.
Göttge Maria-Luise	13.10.
Heinrich Inge	13.10.
Rieling Hedwig	14.10.
Kalscheuer Ingrid	16.10.
Hegener Helga	17.10.
Schön Lilli	17.10.
Geiger Josef	18.10.
Biesel Anneliese	19.10.
Conrad Marianne	19.10.
Engelhardt Inge	22.10.
Bösler Elisabeth	23.10.
Erdös Mihaly	24.10.
Beiwald Johannes	26.10.
Bader Hermann	28.10.
Wieczorek Marianna	28.10.
Hartwich Lydia	29.10.
Hannich Wolfgang	31.10.
Krämer Ingrid	31.10.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### AUGUST

Brückner Renate	03.08.	Urban Hildegard	27.08.
Menzel Elisabeth	03.08.	Vrba Milos	27.08.
Rubbert Joachim	03.08.	Kischnick Helga	29.08.
Stich Rose Marie	03.08.	Plankert Josefine	29.08.
Korz Otto	06.08.	Owsianski Peter	30.08.
Raupach Heinz	08.08.		
Fischl Brigitta	09.08.		
Mendel Margret	10.08.		
Kronauer Lieselore	12.08.		
Krokor Irene	13.08.		
König Werner	14.08.		
Abraham Elvira	15.08.		
Schmidt Georg	16.08.		
Lewald Genowefa	17.08.		
Jörgens Hans	18.08.		
Knorr Helmut	18.08.		
Soltys Erika	18.08.		
Brückner Harald	19.08.		
Hahn Wolfgang	21.08.		
Jordan Dorothea	21.08.		
Fuhrmann Ingeborg	23.08.		
Hartmann Robert	24.08.		
Jautzus Edeltraud	25.08.		
Hoyzer Wolfgang	27.08.		
Hulm Ida	27.08.		

### SEPTEMBER

Kleine-Vorholt Gisela	06.09.
Ziebarth Renate	08.09.
Hundsödorfer Eva	12.09.
Pech Siegfried	13.09.
Melzer Franz	14.09.
Schaube Hans-Georg	14.09.
Riek Jutta	15.09.
Rüfer Hermine	16.09.
Sambale Johannes	17.09.
Dörfler Christel	18.09.
Skowronek Gertrud	18.09.
Meyer Hannelore	19.09.
Marx Werner	21.09.
Worzyk Peter	23.09.
Gründker Therese	25.09.
Herbst Elke	25.09.
Kreft Siegfried	25.09.
Weber Luise	25.09.
Berg Günter	28.09.



+++ GEMEINDE FEIERT +++



Gemeindefest 2023







+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

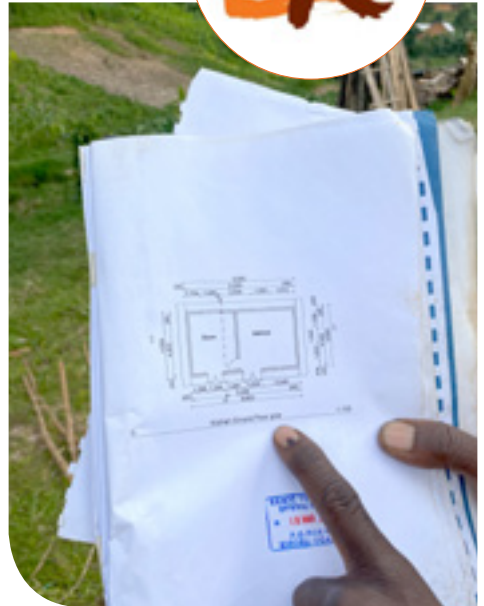
## Eine Schulküche für Nkuringo

**Zum Staunen:** Riesen-Schritte bei der Fertigstellung

Unser Jahres-Spendenziel 2022 war ja - wie mehrfach berichtet - mehr als fantastisch erreicht worden, so dass alle Förderanträge zu Beginn dieses Jahres gestellt werden konnten.

Die Finanzierung stand schnell und so konnte in Nkuringo grünes Licht für den Küchenbau für das KCE (Kuyamba Center of Education) gegeben werden.

Bereits Mitte Mai wurde das Grundstück eingemessen und mit dem Bau der Schulküche begonnen.



Der Plan zeigt den Grundriss für zwei Räume – ein Vorratsraum und eine Kochstelle



Mitte Mai wurde das Grundstück eingemessen



Nach einer Woche wird bereits gemauert





Mitte Juni – das Tempo lässt nur staunen



Den aktuellen Stand von Anfang Juli hat uns Tomas per WhatsApp geschickt

## Spendenziel für Mellendorf ausgerufen

Damit diese Schulküche auch möglichst bald in Betrieb genommen werden kann, muss einiges an Inventar (Regale, Töpfe, Geschirr, Besteck) angeschafft werden. Besonders wichtig ist die Installation von zwei Wassertanks zur zuverlässigen Versorgung mit Regenwasser. Daher haben wir im Rahmen des Gemeindefestes Mitte Juni ein neues Spendenziel ausgerufen, das den Kauf dieser beiden Wassertanks ermöglicht: **2500 € Und zwar so schnell wie möglich. Wollen Sie dazu beitragen?**

## Dank fürs Gemeindefest

Auf dem Gemeindefest selbst sind bereits über **1000 € (!)** für dieses Ziel zusammengekommen. *Wir sind unendlich dankbar für diese großartige Unterstützung!!! Bitte unterstützen Sie uns weiter!*



Wassertanks des Schulgebäudes

Über den Fortgang des Baus und der Einrichtung „unserer“ Schulküche für Nkuringo halten wir Sie weiter auf dem Laufenden.

Ingrid Hardeweg und Sylwia Luczyk

**Kuyamba Kinderhilfe Uganda e.V.**

IBAN: DE34 2512 0510 0001 6270 01

Betreff: Mellendorf – Wassertanks für Schulküche



+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

## Partnerprojekt Kuyamba:

Die Nursery-School ist in Betrieb genommen



*Spielgerät für Nursery-School*

*Das Klassenzimmer*

Nachdem das neue Gebäude des KCE (Kuyamba Education Center) in Nkuringo Ende 2022 stand, ging es mit Riesenschritten voran.

Es mussten Mobiliar, Lehr- und Lernmaterialien und Spielgeräte angeschafft werden. Die Kosten hierfür ließen sich aus großzügigen Spenden finanzieren. Zusätzlich mussten zwei Lehrkräfte, eine Köchin und ein Wachmann engagiert werden, was dauerhafte finanzielle Verpflichtungen bedeutet, die für die nächsten Jahre noch nicht vollständig gesichert sind.





*Einweihungsfeier*

*Schulgelände mit Toilettenhäuschen*

Dank unglaublicher Unterstützung durch die Zusage von Dauerspenden von verschiedenen Familien und Paten – auch aus Mellendorf – konnte für unseren Ansprechpartner Tomas grünes Licht zum Start der Nursery School mit 20 Kindern gegeben werden.

Die fehlenden laufenden Kosten werden nun bis auf weiteres aus Einzelspenden finanziert. Am 06.03.2023 war es dann so weit und die Schule wurde eröffnet. An dieser Stelle Ihnen allen, die uns hier mit Ihren Spenden unterstützt haben, nochmals unseren ausdrücklichen Dank.

*Sylvia Luczyk und Ingrid Hardeweg*





+++ GEMEINDE INFORMIERT +++

## Weihnachtsgeschenk gesucht? Vormerken!

*Benefiz-CD für Kuyamba e.V. ...Die Aufnahmen laufen bereits!*

Nachdem die drei jungen Musiker „Die Nomalus“ (**Noemi Calderon**, **Marie-Claire Ritter** und **Lukas Hardeweg**) uns bereits im vergangenen Jahr mit einem großartigen Benefizkonzert erfreut haben, arbeiten sie jetzt schon bereits auf Hochtouren an einem neuen Projekt:

*Eine selbst-produzierte CD mit neuen und neu arrangierten Weihnachtsliedern.*

**Dank großzügiger Spenden nahe-stehender Unternehmen werden die Einnahmen vollständig für die Arbeit von Kuyamba zur Verfügung stehen.**

*Ingrid Hardeweg*



## Erntedank 2023

*Wir sammeln wieder haltbare Lebensmittel  
für die Langenhagener Tafel  
vom 2. September bis 1. Oktober*

Während dieser Zeit steht in der Kirche ein Einkaufswagen, in den Sie Ihre Spenden legen können. Die Lebensmittel werden nach dem Erntedankgottesdienst zur Tafel nach Langenhagen gebracht und von dort aus an Menschen weitergegeben, die darauf angewiesen sind. Aktuell versorgt die Langenhagener Tafel etwa 900 bis 950 Bedarfsgemeinschaften, bzw. ca. 2.000 Frauen und Männer und betreibt 15 Ausgabestellen, davon 3 in der Wedemark (Elze, Mellendorf und Bissendorf).

### **Besonders benötigt werden:**

**Konserven (Gemüse, Obst, Fertiggerichte, Soßen), Reis, Nudeln, Couscous, Mehl, Müsli, Haferflocken, Cornflakes, Kakao, Kaffee (vakuumverpackt), Tee, Honig, Marmelade, Puddingpulver, Backmischungen, Säfte, H-Milch, Kekse, Schokolade...**

**Schon jetzt vielen Dank für Ihre Spenden!**

*Heidi Suchi*



## Taizé Fahrt 2023

**A**m Sonntag, den 09. Juli, begaben sich vier Jugendliche unter der Leitung von Benedikt Fernkorn und Marie-Claire Ritter, auf den Weg nach Frankreich. Das Ziel war der kleine Ort Taizé im Osten Frankreichs, der über die letzten Jahrzehnte zum größten Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt wurde. Nach der Ankunft wurden die Zelte auf-



geschlagen, die die Unterkunft für die kommende Woche sein sollte.

Am Montag begann der Alltag in Taizé. Der Tag startete mit dem Morgengebet, das die Jugendlichen mit anderen Jugendlichen und den Brüdern der Communauté de Taizé zelebrierten. Diese Gebetszeiten am Morgen, Mittag und Abend sind fester Bestandteil, des Alltages in Taizé. Geprägt waren diese durch Stille, die wunderschönen Gesänge und die Gebete auf verschiedensten Sprachen der Welt. Nach dem Morgengebet und einem Frühstück folgte eine Bibeinführung, die von Bruder Jeremie durchgeführt wurde. Jeden Tag wählte er eine Bibelstelle aus und teilte drei Gedanken dazu, um den Jugendlichen den Bibeltext näherzubringen. Anschließend nahmen die Jugendlichen an verschiedenen internationalen Bibelgruppen teil, in denen sie durch Impulsfragen über bestimmte Punkte des Textes ins Gespräch kamen. Neben dem Text wurden auch Freizeitaktivitäten, persönliche Vorlieben sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Ländern ausgetauscht. Dabei lernten sich die Jugendlichen besser kennen und knüpften neue Freundschaften.

Nach dem Mittagessen versammelten sich die Jugendlichen erneut in ihren Bibelgruppen, wo sie entweder kreative Aufgaben erhielten oder die gemeinsam genutzten Räume putzen. Dabei entstan-



den Theaterstücke oder neue Songtexte zu bestimmten Bibelstellen. Aber auch das Putzen wurde durch gemeinsames Singen und Tanzen währenddessen mit Freude und Spaß versehen. Im Laufe des Tages wurden verschiedene Workshops zu bestimmten Themen von Freiwilligen und Brüdern angeboten. Da wir während der Woche der interreligiösen Freundschaften von Christen und Muslimen vor Ort waren, gab es häufig Vorträge und Diskussionsrunden darüber, wie diese Freundschaften gestärkt werden können.

Der Tag endete mit dem Abendessen und dem Abendgebet, bei dem bis spät in die Nacht noch gesungen werden konnte. Trotz der gleichen Struktur an jedem Tag kam keine Langeweile auf. Im Gegenteil, die Woche war geprägt von einer Vielzahl unterschiedlicher Eindrü-

cke. Besonders beeindruckend waren die musikalische und freundschaftliche Atmosphäre sowie die rücksichtsvolle und offene Art der Menschen.

Am Samstag war die gemeinsame Zeit in Taizé auch schon vorbei. Am Tag wurden die Zelte abgebaut und nach dem wunderschönen Abendgebet, das am Samstag immer an die Auferstehung Jesu erinnern soll, wurde der Bulli gepackt und die Rückreise angetreten.

Die Jugendlichen konnten in dieser Woche viele neue Erkenntnisse gewinnen und wertvolle Freundschaften schließen. Obwohl die meisten von ihnen sich auf die Rückkehr nach Hause freuten, bleibt der Ort dennoch in positiver Erinnerung und weckt bereits den Wunsch nach einer erneuten Besuchsmöglichkeit.

*Marie-Claire Ritter*





## Jugendtermine in Mellendorf

Sportsfreunde, Kirchenband und Jugendkirche: nach Absprache

Messdiener

Freitags

16.00 Uhr

Kinderschola

Mittwochs

16.00 Uhr

Lichtzeit – Musikgottesdienst

Samstag, 05.08.  
Samstag, 02.09.  
Samstag, 30.09.

18.00 Uhr

Familienmesse zu **Ernte Dank**

Samstag, 01.10.

09.00 Uhr

## Pfadfinder

Wölflinge (8-10 J.)

Freitags

17.30 – 19.00 Uhr

Jungpfadfinder (11-13 J.)

Mittwochs

17.30 – 19.00 Uhr

Pfadfinder (ab 14 J.)

Dienstags

17.00 – 18.30 Uhr

Rover (ab 16 J.)

Donnerstags

19.30 – 21.00 Uhr





## Kommende Kollekten

13.08.	Kollekte für die Domkirche
10.09.	Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
17.09.	Diasporaopfer für Renovierungen von Kirchlichen Gebäuden
01.10.	Caritaskollekte
22.10.	Missio-Kollekte für die Ärmsten der Welt

Alle anderen Kollekten sind für unsere Gemeinde

## Besondere Gottesdienste in Mellendorf

Jeden Freitag 09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 01.10.      09.00 Uhr      Erntedank

Sonntag, 12.11.      11.00 Uhr      St. Martin

### +++ GEMEINDE INFORMIERT +++

Nach dem Umzug nach Langenhagen ist Pfarrer Lütge  
unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

**0511/969 199 46**



Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung und das Leben;  
wer an mich glaubt, wird leben,  
auch wenn er stirbt.  
Johannes 11,25



**schusterei**  
Bestattungen

[www.schusterei-bestattungen.de](http://www.schusterei-bestattungen.de)

Tag und Nacht  
erreichbar

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattung • Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Trauerdruck • Erledigung und Beratung sämtlicher Formalitäten • eigener Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung • Trauerbegleitung

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74 • ☎ (0 51 30) **52 71**



**depke**  
HOLZHANDEL  
SÄGEWERK  
ZIMMEREI

**Friedel Depke GmbH**  
Wasserwerkstraße 2  
D-30900 Wedemark OT ELZE

**Telefon:** +49 (0)5130 - 21 85  
**Mail:** [mail@depke-holz.de](mailto:mail@depke-holz.de)

[www.depke-holz.de](http://www.depke-holz.de)

## Wir halten diesen Platz frei,

für Ihre Anzeige! Dieser Gemeindebrief wird in einer Auflage von 2.750 Exemplaren gedruckt und erreicht alle katholischen Haushalte zwischen Schwarmstedt im Norden und Bissendorf-Wietze im Süden. Ihre Kunden befinden sich in dieser Region? Haben Sie schon einmal daran gedacht, sie über den Pfarrbrief anzusprechen?

Die Anzeigen in diesem Gemeindeblatt tragen dazu bei, diesen Gemeindebrief zu finanzieren. - Wollen Sie einerseits Ihre Kunden erreichen, andererseits den Pfarrbrief unterstützen, schalten Sie gerne eine Anzeige. Zur Verfügung stehen eine ganze, eine halbe und eine viertel Seite. Sie können Ihre Anzeige für eine Ausgabe buchen, für zwei oder für ein ganzes Jahr.

Sprechen Sie uns gerne an: Tel. 05130 3396.



## Wir sind für Sie da!

### **Pfarrer Hartmut Lütge**

Weserweg 3, 30851 Langenhagen  
Tel: 0511/969 199 46  
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.net

### **Gemeindereferent**

#### **Thomas Schenk**

Tel: 05130/3396  
thomas.schenk@bistum-hildesheim.net

### **Pater Shijo Joseph**

shijo.joseph@bistum-hildesheim.net

### **Pastoralassistent**

#### **Benedikt Fernkorn**

Tel: 05130/3396  
benedikt.fernkorn@bistum-hildesheim.net

### **Pfarrbüro Mellendorf:**

#### **Brigitte Deutschmann**

Tel: 05130 3396  
pfarrbuero@kkwede.de  
Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 8.00-12.00 Uhr  
Di: 15.00-17.00 Uhr

### **Pfarrbüro Schwarmstedt: Regina Friede**

Tel: 05071 2158  
Hl.Geist.Schwarmstedt@t-online.de  
Öffnungszeiten: freitags: 15-16 Uhr

### **Gemeindereferent Michael Habel**

Tel: 0511/734554  
michael.habel@bistum-hildesheim.net

### **Für den Kirchenvorstand:**

#### **Pfarrer Hartmut Lütge**

Tel: 05130/3396  
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.net

### **Bankverbindung:**

DKM Darlehnskasse Münster,  
DE50 4006 0265 0034 0363 00

### **Verwaltungsbeauftragte:**

#### **Jenna Gregg**

jenna-lorraine.gregg@bistum-hildesheim.net

## Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wedemark

Verantwortlich: Pfarrer Hartmut Lütge

Redaktionsanschrift: Karpatenweg 1, 30900 Wedemark

Mail: pfarrbuero@kkwede.de

Redaktion: H. Lütge, T. Schenk, B. Deutschmann, K. Meyer, R. Friede

Herstellung: A. Luczyk

Bildnachweis (Seitenzahl): pixabay.com (1, 28, 29, 36),

unsplash.com (4, 44)

Auflage: 3.000 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Internetseite: www.katholische-kirche-wedemark.de

Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Anfang Oktober



*Wir wünschen Ihnen erholsame Tage  
und eine gesegnete Urlaubszeit  
mit vielen neuen Eindrücken  
und Erfahrungen!*